

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 27 (1905)
Heft: 17

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 17 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Us der Schuel.

D'Erstklässler sitz i der Schuel
Und spizet d'Dehli scharf;
Der Lehrer vorne uf em Stuehl
Erklärt d'Sach nach Bedarf.

Dost ist er a d'Famili cho
Und möcht' e Beispiel gä; —
Damit sie's besser chönd verstoh,
Denkt er ein fürs z'neb. —

Wie heißt din Vater, Hansli, hei? —
„Albert!“ feit's Büebli g'schwind.
„Und wie heißt d'Mutter?“ — Aber nei,
Wie lang die Hans sich b'stunt!

De Lehrer hilft' em no e chli:
Wie rüest die Vater ächt
Am Morge frisch im Mietterli?
Hie, Büefli, b'stun di recht! —
De Hans studiert no churzi Zit,
Aha, jetzt chummt'er druf! —
„Ja, über Mutter rüest' me nit,
Die steht vo selber uf!“ —

Von denen, welche nie alle werden!

„Männer-Anziehungstrafe“, so heißt ein Geheimmittel, mit dem eine Frau in Spanbau seit längerer Zeit einen schwunghaften Handel treibt. Der Zaubertrank soll eine unwiderrückliche Wirkung, insbesondere auf Männer ausüben, die einige Tropfen davon ohne ihr Wissen genießen. Der Trank, den die „kluge Frau“ für 1 Mark 75 Pf. die Flasche verkauft, fand unter den sogenannten kleinen Leuten viele Abnehmerinnen; sein Ruf drang sogar über das Weichbild der Stadt hinaus. Die gläubigen Käuferinnen machten aber die Erfahrung, daß die erwarteten Wirkungen sich häufig nicht einstellten. Einige Frauen, deren jede von dem Trank mehrere Flaschen gekauft hatten und keine Erfolge damit erzielten, haben nun, wie man der „Nord. Allg. Ztg.“ mitteilt, gegen die „kluge“ Frau Anzeige wegen Betruges erhoben.

Neues vom Büchermarkt.

Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben. 6. Band: Velázquez. Des Meisters Gemälde in 146 Abbildungen. Mit einer biographischen Einleitung von Walther Gensel. Gebunden Fr. 6.— (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Wenn die bisher erschienenen fünf Bände der „Klassiker der Kunst“ in den allerweitesten Kreisen freudige Aufnahme gefunden haben, so darf dem neuen Band ein nicht minder großer Erfolg vorausgesagt werden. Mit Begehrung blühen die Künstler unserer Zeit zu Velázquez auf, der, über zwei Jahrhunderte hinweg, der modernen Malerei entscheidende und befriedende Anregungen gegeben hat. Rönnen Schwarz-Weiß-Reprodukt.

Kirchenbau-**LOSE**

Wangen bei Olten (Alleindepot), sowie **Zuger Stadttheater-Lose** II. Emission, versendet à Fr. 1.— und Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptloseversand-Dépot **Frau Haller, Zug**. Haupttreffer Zug 30,000 und Wangen 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch wenn von beiden Sorten. [366]

**Frohe Botschaft**

an alle, selbst für chronische u. unheilbar erklärte

Lungenleidende

(Tuberkulose), Frauenleiden, Rheumatismus, Ischias, Drüsen, Hautausschläge und Flechten, jeder Art, skrofulöse u. rhachitische Kinder. Magere erhalten schöne Körperfülle (Büste), auch brieflich überraschender Erfolg. — Man wende sich vertraulich an

W. Rath, Homöopath, Arzt

beim Bahnhof Nr. 86

Speicher bei St. Gallen.

Auch Sonntags bis 3 Uhr geöffnet.

Bei Anfragen Marken beilegen.

Viele Dankschreiben.

Telephon.

Wer Geld sparen will,

der lasse sich die Broschüre über **Nährsalze** kommen von **E. R. Hofmann in Bottmingermühle-Basel.**

[3459]

tionen die letzten Geheimnisse und feinsten Reize der Farbenmeisterschaft des Velázquez naturgemäß nicht wiedergeben, so vermögen — wenigenfalls in so sorgfältiger und technisch gelungener Ausführung, wie sie diesen Band auszeichnet — doch immer noch unendlich viel dem Betrachter mitzuteilen: die lebensvolle Auffassung und Charakteristik der einzelnen Personen wie ganzer Szenen, die wunderbar sichere und weise Anordnung und Komposition der Bilder in Majestätenvertretung und Lichtführung und nicht zuletzt das vornehme Menschliche, Größe im ganzen Wesen des Velázquez. — Durch die ebenso fesselnde wie belehrende biographische Einleitung von Gensel orientiert, wird auch der Leser aus den Abbildungen, die wenigstens die unbestrittenen Werke des Meisters durchweg in voller Seitengröße, von den umfangreichsten unter ihnen auch noch Detailausschnitte geben, ein klares Bild von der Entwicklung des Velázquez gewinnen und damit sein ganzes Verhältnis zur Kunst, sein ganzes inneres Anschauungsvermögen in ungeahnter Weise erweitert und bereichert finden.

Der gute Ton für Damen. Eine Anleitung, sich in den verschiedensten Verhältnissen des Lebens und der Gesellschaft als wohlzogene gebildete Dame zu betragen. Von Malvina von Steinau. Sechste, vollkommen umgearbeitete Ausgabe. 11 Bogen Octav. Geh. Fr. 1.50. Gebunden Fr. 2.80.

Selbst die starren Normen der Rechtswissenschaften unterliegen einer steten Entwicklung, welche sie den Anforderungen des rasch fließenden Lebens näherbringt und anpaßt. — Je noch viel höherem Maße trifft dies begreiflicherweise bei den vom Gebrauch aufgestellten Regeln des gesellschaftlichen Verkehrs zu, die den wechselnden Anschauungen des Tages unterworfen sind und auch von den sozialen Strömungen unserer Zeit vielfach berührt werden. Abgesehen von allgemeinen Grundzügen, die immer und überall „guter Ton“ bleiben werden, ändern sich die Formen der gesellschaftlichen Sitte je nach rächer als in früheren Zeiten. — Auch darin lag ein Anlaß zur Vorbereitung einer sechsten Ausgabe des vorliegenden Werkes, der an sich schon durch die große Beliebtheit und eifige Nachfrage, die herren es sicherreute, gegeben war. Um ein Bild der herrschenden gesellschaftlichen Sitte zu geben, war eine vollkommene Umarbeitung nötig, welche mit dem Wunsche dem Damenpublikum empfohlen wird, sie möge sich wie die vorausgegangenen Ausgaben als verlässlicher Wegweiser im wichtigen Bereich des „guten Tones“ bewähren.

Neuester Briefsteller und Rechtskonsulent für Frauen und Mädchen. Eine kurze, fachliche und vollständige Anleitung, um alle im täglichen Leben gebilidete Frauen vorkommenden Aufsätze richtig zu verfassen und sich in den für das weibliche Gefühl besonders wichtigen Lebensverhältnissen und Rechtsangelegenheiten schnell und sicher zu orientieren, von Otto Müller. Zweite vollkommen umgearbeitete Ausgabe von Malvina von Steinau. Mit mehr als hundert Musterbriefen und populären Auszügen aus den

einschlägigen Gesetzen und Verordnungen. 12 Bogen Octav. In Farbendruck-Umschlag geheft. M. 12, — A. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig. Ein verlässlicher und allseitiger Ratgeber für alle diejenigen, die zur klaren und schriftgerechten Darlegung ihrer Gedanken eines solchen bedürfen.

Die neue Frauentracht. Mitteilungen der Freien Vereinigung für Verbesserung der Frauenkleidung, redigiert und herausgegeben von Ella Lam in Dresden. Verlag von Georg D. W. Callwey in München. Monatlich 1 Heft. Preis für das Halbjahr M. 1. —

Inhalts des vierten Heftes: Rauft, Neber die Kleidung der Kinder. (Fortf.) — Schoch, Emmy, Die Bluse. — Weidenbaum, G. Ueber die neue Frauentracht. (Fortf.) — Probieren geht über Studieren! (Zur Strumpfhalterfrage.) — Stöckelschuhe? — Vereinsnachrichten. —

Säuglingssterilität.

Laut offiziellen Ziffern starben im Deutschen Reich an akuten Darmkrankheiten in den Monaten Juli und September 1903 rund 10,000 Säuglinge mehr als in demselben Zeitraum des Jahres 1902! Überhaupt waren im Jahre 1903 an den Sterbefällen im Deutschen Reich besonders stark die Kinder und namentlich die Säuglinge beteiligt: nicht weniger als 404,529 oder 34,5 Prozent der Gestorbenen des Jahres 1903 waren noch nicht ein Jahr alt. In der Schweiz starben im Jahre 1903 3812 Säuglinge an Darm- und Magenfieber (1902: 3912). Da die Art der Ernährung im Säuglingsalter eine so große Rolle spielt, zieht das Eidgenössische statistische Bureau aus den betreffenden Ziffern den Schluss, daß der Milch die größte Aufmerksamkeit geschenkt werden müsse, und daß in einer guten rationellen Ernährung der Säuglinge die beste Vorbeugung gegen Erkrankung derselben an Darm- und Magenfieber liege. Unsere Arzte sind längst auch dieser Ansicht und empfehlen daher mit Recht die absolut keimfreie sterilisierte Berneralpenmilch (Bärenmilke) von Stalden (Emmenthal) allen sorgfamen Müttern aufs Bärme. Angeichts der Grünfütterung ist in Bezug auf die Säuglingsernährung, ganz besonders Vorsicht geboten.

[3456]

Das Allerfeinste in Bielenhonig.

Der rasch bei Kennern so beliebt gewordene, zum Preis von Fr. 7.20 die 8 Pfund-Wicke verkaufte, feine Bielenhonig ist völlig ausverkauft. Dagegen kann — soweit der Vorrat disponibel ist, noch ein Rest von der allerfeinste Qualität „Eupinella-Honig“, welcher zum eigenen Bedarf zurückbehalten wurde, zum Preis von Fr. 7.40 8 Pfund (Zoll, Porto, Verpackung, Spesen und schöne Blechbüchse inbegrieffen) gegen Nachnahme abgegeben werden. Wer diese Gelegenheit noch zu benutzen wünscht, der sende seine Bestellkarte mit deutlicher Adresse zur Weiterbeförderung an die Expedition.

[3408]

Ceylon Tea**CEYLON TEA**

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.

per engl. Pfd. per $\frac{1}{2}$ kg.

Orange Pekoe Fr. 4.50

Broken Pekoe „ „ 3.60

Pekoe „ „ 3.30

Pekoe Souchong „ „ „ 3.40

China-Thee, besto Qualität

Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per $\frac{1}{2}$ kg. Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei.

[3406]

Carl Osswald, Winterthur.

[3407]

HELVETIA CICHLORIEN Garantiert rein

Graphologie.

Charakterbeurteilung aus der Hand-Schrift. Skizze Fr. 2.— Ausführliche Skizze Fr. 4.— Honorar in Briefmarken oder per Nachnahme.

[3467]

Graphologisches Bureau Olten.

[3468]

Zuger-Stadt-Theater-

LOSE

Emission II., versendet à 1 Fr. per Nachn. Frau Blatter, in Altdorf. Hauptpr. Fr. 30,000, 15,000. Gewinnliste 20 Cts. Auf 10 ein Gratislos.

[3637]

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

Terlinden & Co.

vormals H. Hintermeister In Küsnacht

Zürich werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert

und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

Hausierer werden nicht gehalten.

Hausierer werden nicht gehalten.



Bett-Tücher
Reinleinen, ^{1/2}leinen mit Zwirn
Baumwollen
gebleicht, garngebleicht, gehäucht etc.
in diversen Breiten. Garantiert extra
stark und sehr billig.

Tischzeug und Servietten
einfachste bis feinste Genres.
Kissenleinen, Damast, Piqués,
Basins zu Anzügen.

Waschtücher.

Küchentücher.

Küchen- und Haushaltungs-
schürzen.

Nastücher, Hemdentücher.

Baumwolltücher.

Feinste Handstickerei.

Hohlsäume etc.



Echte Berner Leinwand

Direkt ab unseren eigenen mechan. u. Handwebstühlen.
Absolut frei von Beschwerung durch Appret

daher
Anerkannt prachtvoller Ausfall in der Wäsche.

Garant. Naturbleiche.

Ausserst billige Preise.

Durch die raffinierten Appretkünste, die besonders für die geringsten Qualitäten heutzutage angewendet werden, ist eine zuverlässige Beurteilung der Ware im neuen Zustande sehr erschwert. Wir leisten daher für unsere Fabrikate eine

von keinem andern Hause gebotene Garantie

indem wir uns verpflichten, innerhalb zwei Jahren jede Lieferung zurückzunehmen, die sich im Gebrauch als irgendwie geringwertig erweisen würde. (Verwendung von Chlor in der Wäsche schliesst jedoch unsere Garantie aus.) Nach mehrmaliger Wäsche ist es bekanntlich viel leichter, die wahre Qualität der Leinengewebe richtig zu beurteilen.

Wir senden reichhaltige Musterkollektionen mit allen nötigen Angaben franko ins Haus. Käufer haben dadurch 8—14 Tage Zeit, um in aller Ruhe eine sorgfältige, zweckmässige Auswahl zu treffen. Für grössere Aufträge können 3 Monate Zahlungsfrist gewährt werden. Jede Meterzahl wird abgeschnitten. Vollständiges Vernähen und Stickern auf Wunsch billigst.

[3544]

Spezialität: **Braut-Aussteuern** und Lieferung an Behörden, Hotels und Instanzen

Beste Referenzen in allen Teilen der Schweiz

Müller & Co., Langenthal, Bern

Mech. Leinenweberei mit elektr. Betrieb.

Handweberei.

Einzig Leinenfirma in Langenthal und Umgebung mit eigener mech. Weberei. Geffl. genaue Adresse.

Mit „Enterorose“

heilt man rasch und sicher

Magen- und Darmkrankheiten Brechdurchfall
der Kinder,
Ernährungsstörungen im Säuglingsalter, akute und chronische
Diarröen der Erwachsenen, Darmtuberkulose etc. [3689]

Im Gebrauch in staatlichen Krankenhäusern, Kinderspitalern,
Sanatorien etc.

Büchsen à Fr. 1.25 und 2.50. In allen Apotheken erhältlich.

Gesellschaft f. diätetische Produkte A.-G., Zürich.

Blutreinigungsthee Kinder-Puder und Salbe
à 1 Fr. angenehm und sicher wirkend. [3368]
Englischer Wunderbalsam Ia.
sehr beliebte Marke in 3 Grüssen.

besto Mittel bei Wundsein. [3368]
Erfolg garantiert. In Schacht. à 60 Cts. u. 1 Fr.
J. Reischmann, Apotheker, Näfels (Glarus).



Alkoholfreie Weine Meilen.

Sterilisierte Fruchtsäfte aus frischen Trauben, rot und weiss,
Äpfeln, Birnen, und Beerenfrüchten (Kirschen, Heidelbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren). Bestes Erfrischungsgetränk
für den Familientisch und bei Ausflügen. Traubensaftkuren. [3418]

Citronensaft. Himbeersyrop. Citronensaft.

Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

[3279]

Georg Freiherr von Ompteda

hat soeben seinen neuesten Roman:

Herzeloide

Die Geschichte einer Liebe

beendet. Der Abdruck beginnt in

Nr. 14 der Gartenlaube.

Geröstetes Weizenmehl

Marke O. F.

aus der ersten schweizer. Mehrlösterei

WILDEGG

ist für

[3368]

Mehlsuppen und braune Saucen unentbehrlich!

(Za G 1233)